

Schriften

des

Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein.

Bogen 17/18. Seite 249—280. Band XI Heft 2.

1898.

(Zweite Lieferung von Heft 2.)

Vorstand: Geh. R.-R. Dr. G. Karsten, Vors. Amtsgerichtsath Müller, stellvertr. Vors.
Prof. Dr. L. Weber, 1. Schriftführer. Oberlehrer Dr. Langemann, 2. Schriftführer.
Lehrer A. P. Lorenzen, Bibliothekar. Rentier Ferd. Kähler, Schatzmeister.

Abhandlungen.

Inhalt: O. Jaap: Zur Moosflora der Insel Sylt. — P. Knuth: Phänologische Beobachtungen in Schleswig-Holstein im Jahre 1897. — O. Jaap: Zur Pilzflora der Insel Sylt.

Zur Moosflora der Insel Sylt.

Von Otto Jaap (Hamburg).

Während die Gefäßpflanzen-Flora der Insel Sylt als gut durchforscht bezeichnet werden kann, gilt dies noch keineswegs von der Moosflora der Insel. Herr Dr. Prahl erwähnt in seiner Laubmoosflora von Schleswig-Holstein und den angrenzenden Gebieten nur Hypnum polygamum, Leptotrichum homomallum und Pottia Heimii von Sylt, und Herr Alpers führt gelegentlich einer Aufzählung von Sylter Gefäßpflanzen in Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Bremen Bd. XIII, Heft 1 auch 7 Moosarten auf, nämlich: Webera nutans, Atrichum undulatum Fontinalis antipyretica, Polytrichum strictum, Sphagnum squarrosum, Jungermannia sp. und Marchantia polymorpha. Sonst scheint über die Moose dieser Insel nichts veröffentlicht worden zu sein.

Von den von mir auf Sylt im Juli 1897 gesammelten Moosen dürften einige für die geographische Verbreitung der Arten in Schleswig-Holstein von Wichtigkeit sein, sodass es mir nicht unwert erscheint, meine Beobachtungen der Oeffentlichkeit zu übergeben. Es konnten auf der Insel 71 Arten festgestellt werden; eine allerdings noch etwas kleine Zahl, die sich aber bei weiterem Nachforschen besonders in einer günstigeren Jahreszeit wohl auf das Doppelte erhöhen dürfte. Die feuchten Dünenhügel beherbergen gewiss noch manch seltene Bryum-Art. Die in pflanzengeographischer Hinsicht interessanten Arten dieses Verzeichnisses sind durch Sperrdruck hervorgehoben. Von diesen ist besonders Grimmia leucophaea zu erwähnen, ein Moos, das bisher in unserem Gebiete wohl noch nicht beobachtet worden ist.

Bei der Bestimmung der Moose hatte ich mich der freundlichen Unterstützung des rühmlichst bekannten Bryologen Herrn Warnstorf in Neuruppin zu erfreuen, wofür ich ihm auch an dieser Stelle meinen besten Dank auszusprechen mir nicht versagen kann. Alle Arten, die Herrn Warnstorf vorgelegen haben, sind durch ! kenntlich gemacht.

I. Hepaticae.

Riccia glauca L. Feuchte Aecker zwischen Keitum und Morsum.

Metzgeria furcata Nees. Keitum auf einer Mauer am Strandabhänge.

Pellia epiphylla Dillen. In Gräben bei Westerland, Tinnum und Morsum.

Alicularia scalaris Corda. Im Graben beim Lornsen-Hain; in Gräben bei Westerland die Form *major* Warnstorf !

Lophocolea bidentata Nees. Westerland, Lornsen-Hain.

Cephalozia bicuspidata Dum. Gräben und feuchte Heidestellen bei Westerland ziemlich häufig.

C. heterostipa Carr. et Spruce. An feuchten Heidestellen bei Westerland !

Jungermannia barbata Schreber. Strandabhang bei Keitum.

J. excisa (Dicks.) Lindb. An sandigen Erdwällen bei Tinnum !

J. crenulata Smith. Gräben bei Westerland und Tinnum !

J. exsecta Schmid. Im Graben beim Lornsen-Hain.

Diplophyllum albicans (L.) Dum. Mit voriger.

Scapania compacta Lindenb. Gräben beim Victoria- und Lornsen-Hain.

S. irrigua Nees. Gräben bei Westerland.

Calypogeia Trichomanis Corda. Strandabhang bei Morsum.

Radula complanata Dum. An Eichen im Lornsen-Hain.

Frullania dilatata Nees. An Birken ebendort.

F. Tamarisci Nees. Strandabhang bei Keitum, Victoria-Hain.

II. Sphagna.

Sphagnum molle Sulliv. Westerland: feuchte Heidestellen am Wege zur Vogelkoje ! Zweiter Fundort in Schleswig-Holstein !

S. fimbriatum Wils. Feuchte Dünenthäler bei List c. fr. ! Westerland: am Wege zur Vogelkoje !

S. squarrosus Pers. Im Graben am Wege zwischen Westerland und der Vogelkoje !

Var. *semisquarrosus* Russow. Ebendort !

III. Musci veri.

Dicranoweisia cirrata (L.) Lindb. Lornsen-Hain am Grunde einer Birke wenig, c. fr.

Dicranella heteromalla (Dill. L.) Schpr. Grabenwände beim Lornsen-Hain, bei Tinnum und Morsum.

Dicranum scoparium (L.) Hedw. Sehr häufig auf der Insel. Var. *orthophyllum* Brid. Auf der Heide bei Westerland.

Ceratodon purpureus (L.) Brid. Gemein, besonders auf Mauern und Strohdächern.

Barbula cylindrica (Tayl.) Schpr. Abstiche bei Tinnum auf Sandboden steril! Dritter Standort in Schleswig-Holstein!

Tortula muralis (L.) Hedw. Westerland an Mauern.

Syntrichia subulata (L.) W. et M. Westerland auf Mauern; Strandabhang bei Keitum.

S. ruralis (L.) Brid. Westerland auf Mauern steril.

Grimmia pulvinata (L.) Sm. An Mauern in Westerland und Keitum.

G. leucophaea Grev. Westerland an einer sonnigen Mauer in ausgedehnten sterilen Rasen! Neu für das Gebiet!

Racomitrium canescens (Weis, Timm) Brid. Dünen bei Keitum.

Var. *ericoides* (Web.) Br. eur. Dünenthäler bei List.

Ulota phyllantha Brid. Lornsen-Hain an Eichen; Strandabhang bei Keitum an *Populus alba* und *tremula*.

U. Bruchii Hornsch. Lornsen-Hain an Eichen!

U. crispa (L., Gmel.) Brid. Lornsen-Hain an Eichen und Birken reichlich!

U. crispula Bruch. Mit voriger! Dritter Fundort in der Provinz!

Orthotrichum diaphanum (Gmel.) Schrad. Keitum an Holunderstämmen.

O. affine Schrad. Keitum an Pappeln und Eichen; Lornsen-Hain an Eichen und Birken!

O. leiocarpum Br. eur. Lornsen-Hain an Eichen!

Funaria hygrometrica (L.) Sibth. Bei Tinnum.

Webera nutans (Schreb.) Hedw. Strandabhänge bei Keitum und Morsum.

W. annotina (Hedw.) Bruch. Gräben und feuchte Aecker bei Tinnum.

Bryum erythrocarpum Schwägr. Grabenwände bei Tinnum auf Sandboden!

B. capillare L. Keitum an Mauern steril!

B. argenteum L. Westerland auf Mauern.

B. roseum Schreb. Graben beim Victoria-Hain steril.

Mnium hornum L. Grabenwände bei Westerland und Tinnum; Strandabhang bei Keitum und Morsum.

M. cuspidatum (Schreb.) Leyss. Westerland auf beschatteten Mauern; Keitum am Strandabhänge.

- Aulacomnium palustre* (L.) Schwägr. Bei Westerland.
Bartramia pomiformis (L.) Hedw. Strandabhang bei Keitum.
Catharinaea undulata (L.) W. et M. Grabenwände bei Westerland; Strandabhang bei Morsum.
Pogonatum nanum (Schreb.) P. B. Gräben beim Lornsen-Hain; bei Tinnum und Morsum.
Polytrichum piliferum Schreb. Sehr häufig auf der Insel.
P. commune L. Bei Westerland.
Leucodon sciuroides (L.) Schwägr. Lornsen-Hain an Eichen steril.
Brachythecium velutinum (L.) Br. eur. Westerland und Keitum.
B. rutabulum (L.) Br. eur. Keitum; Lornsen-Hain.
B. albicans (Necker) Br. eur. Westerland auf Mauern; Keitum am Strandabhange; steril.
Plagiothecium curvifolium Schlieph. Lornsen-Hain unter Lärchen c. fr. ! Zweiter Fundort !
Hypnum stellatum Schreb. Wiesen zwischen Westerland und Tinnum.
H. uncinatum Hedw. Feuchte Dünenthäler bei List c. fr. !
H. intermedium Lindb. Gräben bei Tinnum c. fr.
H. fluitans L. Gräben bei Westerland und Tinnum häufig, auch c. fr. !
 Var. *falcatum* Schpr. Gräben bei Westerland c. fr. !
H. cupressiforme L. Gemein, besonders auf Mauern, Erdwällen und Strohdächern.
H. cuspidatum L. Wiesen und Gräben bei Westerland und Tinnum häufig.
H. Schreberi Willd. Sehr häufig.
H. purum L. Westerland auf Mauern; Tinnum an Erdwällen; Keitum und Morsum am Strandabhange, immer steril.
H. stramineum Dicks. In einzelnen Stengeln zwischen *Sphagnum* am Wege von Westerland zur Vogelkoje.
Hylocomium splendens (Hedw.) Br. eur. Häufig auf Sylt.
H. squarrosum (L.) Br. eur. Ebenfalls häufig.
H. triquetrum (L.) Br. eur. List; Erdwälle bei Tinnum; Strandabhang bei Keitum; nur steril.

Phänologische Beobachtungen in Schleswig-Holstein im Jahre 1897.

Von

Prof. Dr. Paul Knuth.

Aus der im vorigen Jahre erschienenen phänologischen Litteratur möchte ich eine Arbeit von K. Wimmenauer hervorheben, welche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Jaap Otto

Artikel/Article: [Zur Moosflora der Insel Sylt. 249-252](#)